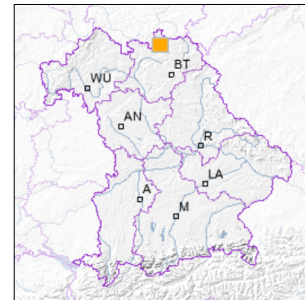


Angewandte Geologie

Ehemaliger Gemeindesteinbruch Hesselbach



Geotop-Nummer: 476A020



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 669.235

Nordwert: 5.577.068

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.321385° N

Längengrad: 11.377412° E

Objekt-ID: 5634GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.12.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wilhelmsthal
Landkreis/Stadt:	Kronach
Topographische Karte (TK25):	5634 Teuschnitz
Geländehöhe:	540 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 50 m
Fläche:	5.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Der aufgelassene Gemeindesteinbruch erschließt Untere Teuschnitzschichten mit zahlreichen Sedimentstrukturen (Flute Casts und Load Casts). In der Mitte des ehemaligen Abbaustoßes ist eine steil einfallende Wechsellagerung von Grauwack und Tonschiefer zu sehen.

Die Sohle des Bruches wurde mit Bauschutt verfüllt und planiert. Nachdem der Bruch stark zugewachsen war, wurde er 2010 wieder freigestellt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
 Erreichbarkeit: anfahrbar
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Teuschnitzer Schichten (Thuer)	Unterkarbon (alte Gliederung)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Grauwacke

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig (1979): Erl. zur GK25, Bl. 5633/5634

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Ehemaliger Steinbruch auf Grauwacke bei Hesselbach



Bild 2: Wechsellagerung von Grauwacke und Tonschiefer



Bild 3: Grauwacke-Bank



Bild 4: Belastungsmarken (load casts) in der Grauwacke

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung